



Die Universität zu Lübeck steht für exzellente Forschung und exzellente Lehre. Wir sind eine moderne Stiftungsuniversität mit thematisch fokussierten Studiengängen. Unter dem Motto „Im Focus das Leben“ bieten wir als Life-Science-Universität ein Spektrum von Medizin, Gesundheitswissenschaften und Psychologie bis hin zu Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik an.

An der Professur für Ingenieurpsychologie und Kognitive Ergonomie (Prof. Dr. Thomas Franke) am Institut für Multimediale und Interaktive Systeme (Direktor: Prof. Dr. Michael Herczeg) der Universität zu Lübeck ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt (ideal: 01.10.2021) eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) (Psychologie, Human Factors, HCI)

in Vollzeit (derzeit 38,7 Stunden pro Woche) im Rahmen des Projektes CoCharge (www.imis.uni-luebeck.de/cocharge) befristet bis zum 31. Juli 2024 zu besetzen.

Das Projekt CoCharge ist ein Gemeinschaftsprojekt der Universität zu Lübeck mit dem Honda Research Institute (HRI) Europe (www.honda-ri.de) mit Fokus auf angewandte Grundlagenforschung zum Thema Mensch-Maschine-Kooperation und Ressourcenregulation im Kontext des intelligenten Ladens von Elektrofahrzeugen. Zentrale Fragen des Projekts sind, wie sich ein 'Gefühl des kooperativen Handelns' in Situationen erzielen lässt, in denen die Notwendigkeit zur Kooperation nicht unmittelbar ersichtlich ist, und wie optimal kooperatives Handeln für Nutzende so einfach wie möglich gestaltet werden kann. Hierfür werden theoretische Konzepte aus Ingenieurpsychologie, Verhaltensökonomie und angrenzenden Gebieten integriert und in empirischen Nutzerstudien zur Anwendung gebracht. Das Projekt ergänzt bestehende Forschungsaktivitäten zur menschenzentrierten System-Gestaltung im Kontext VxG-Laden an der Universität zu Lübeck (z.B. www.renubil.de) sowie zu intelligenten Ladesystemen bei HRI. Im Rahmen des Projektes werden Sie Teil des HRI Graduate Network, welches mehr als 30 von HRI geförderte Doktoranden an renommierten europäischen Universitäten durch Forschungssymposia und wissenschaftlichen Austausch verbindet.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Theoretische Arbeit zum Themengebiet der Mensch-Maschine-Kooperation
- Konzeption innovativer Mensch-Maschine-Schnittstellen (mit Unterstützung von studentischen Hilfskräften aus dem Bereich Design & Medieninformatik)
- Entwicklung von Studiendesigns für Nutzerstudien in Labor & Feldsettings
- Methodenentwicklung (z.B. Fragebogenskalen) zur Messung relevanter Konstrukte
- Planung, Durchführung und Auswertung von Nutzerstudien
- Publikationen auf nationalen/internationalen Konferenzen und in Journals
- Agile Teamarbeit in einem interdisziplinären Team von Psychologen/-innen, Medieninformatikern/-innen und Designern/-innen

Anforderungen:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master, Diplom oder Äquivalent) im Bereich Psychologie oder einem verwandten Studiengang im Bereich Human Factors oder Human-Computer-Interaction
- Fundiertes Wissen im Bereich Ingenieurpsychologie/HCI und Forschungsmethoden
- Praktische Erfahrungen in der Planung, Durchführung und Auswertung von empirischen Nutzerstudien
- Affinität für die Arbeit mit theoretischen Modellen und Konstrukten sowie für Themen im Kontext Methodenentwicklung (z.B. Fragebogenkonstruktion)
- Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift



- Freude an interdisziplinärer Arbeit (z.B. Bezüge zu Medieninformatik & UX-Design) und der Arbeit mit Prozesstools (z.B. Kanban-Tools) sowie Interesse daran, sich neue Kenntnisse anzueignen und sich weiterzubilden
- Strukturierte, reflektierte und teamorientierte Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kreativen Team, flexible Arbeitszeiten, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Möglichkeiten und Unterstützung zur weiteren akademischen Qualifikation.

Die Eingruppierung erfolgt nach Maßgabe der Tarifautomatik bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 13 TV-L. Eine endgültige Stellenbewertung bleibt vorbehalten.

Die Universität zu Lübeck versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Als Bewerberin oder Bewerber mit Schwerbehinderung oder ihnen gleichgestellte Person berücksichtigen wir Sie bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Für Rückfragen zur Ausschreibung und zur Bewerbung stehen Ihnen Prof. Dr. Thomas Franke (franke@imis.uni-luebeck.de) und Markus Gödker (goedker@imis.uni-luebeck.de) jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 1046/21** bis spätestens **15.08.2021 (Eingangsdatum)** zusammengefasst in einem PDF-Dokument an bewerbung@uni-luebeck.de oder auf dem Postweg an:

**Universität zu Lübeck – Die Präsidentin – Referat Personal
Ratzeburger Allee 160, 23562 Lübeck**